

Nr. 1933/J

1991 -11- 12

A N F R A G E

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl  
und Genossen  
an den Bundesminister für Unterricht und Kunst  
betreffend Raumprobleme der Handelsakademie Landeck

Mit schriftlicher parlamentarischer Anfrage Nr. 4852/J hat der erstunterzeichnete Abgeordnete am 24. Jänner 1990 auf die Errichtung einer Handelsakademie in Landeck gedrängt.

Bereits mit Beginn des darauffolgenden Schuljahres wurde die Handelsakademie Landeck in Betrieb genommen. Da die Aufnahme des Schulbetriebes vorrangig schien, wurde eine vorübergehende räumliche Beengtheit bewußt in Kauf genommen.

Auf Dauer aber reicht der vorhandene Raumbestand nicht aus, um einen reibungsfreien Unterrichtsbetrieb zu gewährleisten, weshalb Forderungen um eine Lösung des Raumproblems laut wurden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Unterricht und Kunst folgende

A n f r a g e :

1. Wieweit sind die Bemühungen Ihres Ressorts gediehen, das Raumproblem an der Handelsakademie Landeck zu lösen?
2. Welche Schwierigkeiten stehen derzeit der Lösung dieses Problems entgegen?